

1. Stolpen - Neustadt.

Entweder direkt per Bahn (siehe unter II) oder in Verbindung mit einer reizvollen Fusswanderung wie folgt:

I. Dresden-Neustadt, Schlesischer Bahnhof. Einf. Fahrkarte nach Gross-Harthau, III. Kl. 1 *M* 20 *o*. Buschmühle-Stolpen (1 $\frac{3}{4}$ St.). Über die Fahrt vergl. S. 10.

Nach dem Verlassen der Haltestelle Gross-Harthau rechts, am Gasthause „Zur Erholung“ vorüber, ein kurzes Stück geradeaus zwischen den Häusern hin bis zur Landstrasse; diese schneidend auf einen Waldweg. (Wegweiser: zur Buschmühle.) Nach $\frac{1}{4}$ St. den Feldweg rechts; auf der Höhe vereinigt sich derselbe mit der Landstrasse. Die Bühlauer Schneidemühle bleibt links im Grunde liegen. An der Wegsäule rechts. Eintritt in das breite Wesnitzthal. Links einige Häuser zwischen dem Wege und dem träge dahinschleichenden Flusse. Links eine zweite grosse Mühle (goldnes Thürschild mit zwei Löwen). Zur Rechten ein Steinbruch. Links folgt die dritte Mühle mit breitem Wehr. Um das Grundstück herum, neben dem Staketzaune hin bis zur Strasse nach Lauterbach. Hier Wegsäule: Schmiedefeld. (Das Dorf selbst bleibt rechts, die letzten Häuser desselben links.) Bei der Wegsäule überschreitet man den Lauterbacher Weg und geht rechts einen Wirtschaftsweg bergan, bis man die nächsten Häuser erblickt. Ehe man dieselben erreicht, verlässt man den Wirtschaftsweg und folgt einem schmalen, grasbewachsenen Fusswege; bergan, dann links (durch Busch). Blick auf die Wesnitz in der Tiefe. Der Weg senkt sich, durchschneidet eine Wiese und erreicht die **Buschmühle** (Brücke). Restauration, einfach aber gut. Angenehmer Aufenthalt am grasigen Hange. Auf dem linken Wesenitzufer weiter. Wald und Wiese wechseln ab. An einem beim Steinbruche links zur Höhe führenden Wege vorüber. Im Grunde weiter bis zur grossen steinernen Brücke (Strasse nach Rennersdorf). Hier verlassen wir den Grund und erblicken nach kurzer Steigung Stolpen vor uns. Nach der Wegkrümmung, da, wo die Strasse sich wieder rechts wendet, führt uns ein schmaler Fussweg die Böschung hinauf und durch Felder in 25 Min. nach **Stolpen**.

N. W. d. S. III. B. 2. Aufl.